

1024 | 2024
HEINRICH II.

PLAUDITE MANIBUS

»Ihr Völker, klatscht in die Hände«



Sa 22. Juni 2024 | 19 Uhr
Kaiserdom zu Bamberg

bamberger
dom Musik

SAMSTAG, 22. JUNI 2024, 19 UHR
KAISERDOM ZU BAMBERG

MÄDCHENKANTOREI AM ROTTENBURGER DOM
CHRISTIAN SCHMITT LEITUNG

MÄDCHENKANTOREI AM BAMBERGER DOM
VINCENT HEITZER LEITUNG

KATHARINA ACKVA ORGEL

Sehr geehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,

vor dem Konzert ist die beste Gelegenheit zu überprüfen, ob Sie Ihr Handy wirklich lautlos gestellt haben; außerdem bitten wir darum, während des Konzerts nicht im Dom umherzugehen und nicht zu fotografieren bzw. zu filmen. Die beiden östlichen Türen (zum Domplatz hin) werden während des Konzerts geschlossen – wenn Sie den Dom vorzeitig verlassen möchten, können Sie das diskret über den hinteren, westlichen linken Ausgang (an der Sakristeiseite) tun.

MÄDCHENKANTOREI BAMBERG & ROTTENBURG

Douglas Coombes (geb. 1935): I was glad when they said unto me

Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lass uns zum Haus des Herrn gehen. Unsere Füße sollen in deinen Toren stehen, Jerusalem: Jerusalem, als Stadt erbaut, die fest in sich gefügt ist. Dorthin ziehen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, um den Namen des Herrn zu preisen. Denn dort steht der Sitz für das Gericht, der Thron des Hauses David. Erbittet Frieden für Jerusalem! Geborgen seien, die dich lieben. Friede sei in deinen Mauern, Geborgenheit in deinen Häusern! Wegen meiner Brüder und meiner Freunde will ich nun sagen: In dir sei Friede. Wegen des Hauses des Herrn, unseres Gottes, will ich dir Glück erleben.

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Laudate pueri

Lobet, ihr Kinder des Herrn, lobt den Namen des Herrn! Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit!

MÄDCHENKANTOREI ROTTENBURG

Egil Hovland (1924-2013): O come, let us sing

Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn und zujauchzen dem Fels unsres Heiles. Denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über allen Göttern. Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen, lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserm Schöpfer! Denn er ist unser Gott, wir sind das Volk seiner Weide, die Herde, von seiner Hand geführt.

Damijan Močnik (geb. 1967): Acclamatio

Jesus Christus, Retter, sei gepriesen, denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung bekennen wir, bist du kommst.

Alessandro Costantini (um 1581-1657): Confitemini Domino

Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Huld währt ewig! Halleluja.

Gabriel Fauré (1845-1924): Maria, Mater gratiae

Maria, Mutter der Gnade, süße Quelle der Barmherzigkeit, beschütze uns vor dem Feind und empfange uns in der Todesstunde. Jesus, dir sei Ehre, der du von der Jungfrau Maria geboren bist, mit dem Vater und dem heiligen Geist, in Ewigkeit. Amen.

Maurice Duruflé (1902-1986): Tota pulchra es

Du bist von vollkommener Schönheit, Maria, und ohne Sünde. Dein Gewand glänzt weiß wie der Schnee und dein Angesicht ist der Sonne gleich. Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels, du die Ehre unseres Volkes.

Douglas Coombes (geb. 1935): O clap your hands

Ihr Völker alle, klatscht in die Hände – Korah! Jauchzt Gott zu mit lautem Jubel! Denn Furcht gebietend ist der Herr, der Höchste, ein großer König über die ganze Erde. Er unterwerfe uns Völker und zwingt Nationen unter unsere Füße. Er erwähle für uns unser Erbland, den Stolz Jakobs, den er lieb hat. Gott stieg empor unter Jubel – Korah! –, der Herr beim Schall der Hörner. Singt unserm Gott, ja singt ihm! Singt unserm König, singt ihm! Denn König der ganzen Erde ist Gott. Singt ihm ein Weisheitslied! Gott wurde König über die Völker, Gott hat sich auf seinen heiligen Thron gesetzt. Versammelt sind die Fürsten der Völker als Volk des Gottes Abrahams. Denn Gott gehören die Schilde der Erde; er ist hoch erhaben.

MÄDCHENKANTOREI BAMBERG

Ralph Vaughan Williams (1872-1958): Let all the world in every corner sing

Lasst die ganze Welt in jeder Ecke singen: Mein Gott und König! Der Himmel ist nicht zu hoch, sein Lob kann dorthin fliegen. Die Erde ist nicht zu niedrig, sein Lob kann dort wachsen. Die Kirche soll mit Psalmen jubeln: keine Tür kann sie ausschließen. Aber vor allem muss das Herz den größten Teil tragen.

Franz Surges (1958-2015): Omnes gentes

Ihr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Gott zu mit lautem Jubel! Denn Furcht gebietend ist der Herr, der Höchste, ein großer König über die ganze Erde. Lobet Gott!

Emil Råberg (geb. 1985): Smaka och se

Der Geist des Lebens fließt in der Natur. Lösche ihn nicht aus, lass ihn das Herz erwärmen, wie die Sonne die Obstbäume der Erde erwärmt. Der Geist des Lebens formt dich als Mensch, er strömt durch dich wie das Wasser zwischen den Sträuchern. Prüfe, ob er aus Gottes heiliger Quelle fließt, koste und sieh, dass die Frucht gut ist. Der Heilige Geist entzündet das Feuer in deinem Herzen und verbindet uns, die wir das Leben auf der Erde teilen. Die Wärme wendet uns dem Licht des Lebens zu und bringt uns zusammen, so wie das Lagerfeuer uns in der Nacht versammelt.

Theodor Bernhard Rehmann (1895-1963): Jubilate Deo

Jauchzt dem Herrn, alle Lande! Dient dem Herrn mit Freude! Kommt vor sein Angesicht mit Jubel! Erkennt: Der Herr allein ist Gott.

John Rutter (geb. 1945): The Lord bless you and keep you

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr erhebe das Licht seines Antlitzes über dich und schenke dir Frieden. Amen.

David Willcocks (1919-2015): Psalm 150

Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn in seiner mächtigen Feste! Halleluja! Lobt ihn für seine großen Taten, lobt ihn in seiner gewaltigen Größe! Halleluja! Lobt ihn mit dem Schall der Hörner, lobt ihn mit Harfe und Zither! Lobt ihn mit Pauken und Tanz, lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel! Lobt ihn mit hellen Zimbeln, lobt ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was atmet, lobe den Herrn! Halleluja!

Nancy Telfer (geb. 1950): Sicut cervus

Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, nach dir, Gott. Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott. Wann darf ich kommen und erscheinen vor Gottes Angesicht? Meine Tränen sind mir geworden bei Tag und bei Nacht; man sagt zu mir den ganzen Tag: Wo ist dein Gott?

Waldemar Åhlén (1894–1982): Sommarpsalm

- 1 Das reiche Gewand eines freundlichen Grüns hat Tal und Wiesen geschmückt. Nun streichelt die laue Brise des Windes die schönen Kräuterwiesen. Und der Sonne Licht und das Säuseln des Hains und das Murmeln der Wellen zwischen den Weiden verkünden die Sommerzeit.
- 2 Ihr Glück und ihren Sommerfrieden preisen die freudetrunkenen Vögel. Aus dem Dickicht des Waldes, aus den stillen Nestern ertönen ihre Weisen. Ein Lied steigt auf von Freude und Hoffnung aus den Blumen und Bäumen.
- 3 Doch du, o Gott, der du mir im Sommer die ganze Pracht deiner Schöpfung zeigst, gib, dass ich stets deinem Wort folge. Alles Fleisch ist wie Gras und die Blumen sterben und alle Zeit ist vergänglich, nur das Wort des Herrn bleibt ewig.

Die jungen Sängerinnen der **Mädchenkantorei am Rottenburger Dom** treffen sich zweimal wöchentlich in vier verschiedenen Chorgruppen mit ihrem Leiter **Christian Schmitt**, um Chormusik verschiedenster Epochen kennenzulernen. Das Ergebnis dieser Probenarbeit ist regelmäßig in den Dom- und Bischofsgottesdiensten und in Konzerten zu hören. Vom letzten Kindergartenjahr bis zum Schulabschluss bietet die Mädchenkantorei eine kontinuierliche musikalische Ausbildung. In der Auseinandersetzung mit geistlicher Musik erleben die Kinder und Jugendlichen einen wichtigen Zugang zu ihrem eigenen christlichen Glauben und die Möglichkeit, diesen in unserer Gesellschaft wachzuhalten und zu verkünden. Über die musikalische Arbeit hinaus tragen Probenwochenenden, Chorreisen und gemeinsame Freizeitaktivitäten zu einer lebendigen und festen Chorgemeinschaft bei. www.dommusik-rottenburg.de

Katharina Ackva studierte Kirchen- und Schulmusik an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig u.a. bei Martin Schmeding (Orgel), Thomas Lennartz (Improvisation) sowie Florian Maierl (Chorleitung). Ein Erasmus-Aufenthalt führte sie im Studienjahr 2021/22 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 2020 ist sie künstlerische Leiterin des Kammerchores Ensemble TonART Leipzig. 2021 wurde sie als Stipendiatin in die Studienförderung des Cusanuswerks aufgenommen. Seit Oktober 2022 ist sie Assistentin des Domkapellmeisters und leitet die Nachwuchschöre des Domchores und der Mädchenkantorei. Daneben ist sie im Team mit Domkapellmeister Vincent Heitzer auch in die Leitung der Domkantorei eingebunden und betreut die Kantorinnen und Kantoren.

Seit 1989 besteht auf Initiative des damaligen Domkapellmeisters Werner Pees neben dem traditionellen Bamberger Domchor die **Mädchenkantorei am Bamberger Dom**. Der Chor hat sich als zuverlässige musikalische Gruppe an der Bischofskirche etabliert und nimmt einen festen Platz in der Liturgie ein. Neben der musikalischen Mitgestaltung der Kapitelsgottesdienste im Dom ist die Mädchenkantorei auch bei Konzerten zu hören. Trotz des angestrebten hohen Niveaus soll das Singen in der Mädchenkantorei eine angenehme Form der Freizeitgestaltung bleiben. So sind im Jahresprogramm des Chores auch immer wieder gemeinsame Freizeitaktivitäten außermusikalischer Art enthalten. Die Mädchenkantorei unternimmt regelmäßige Konzertreisen. Daneben finden Begegnungen mit anderen Chören statt, zuletzt mit den Mädchenkantoreien des Paderborner Domes, des Freiburger Münsters, der Jugendkantorei am Stockholmer Dom sowie dem Mädchenchor an der Kathedrale von Uppsala. **Vincent Heitzer** trat im Mai 2022 seinen Dienst als Domkapellmeister am Bamberger Kaiserdom an und leitet dort den Bamberger Domchor, die Mädchenkantorei am Bamberger Dom und die Domkantorei Bamberg. www.bamberger-dommusik.de

